
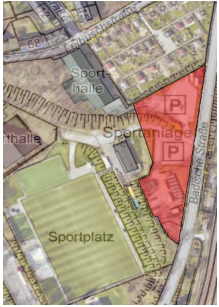




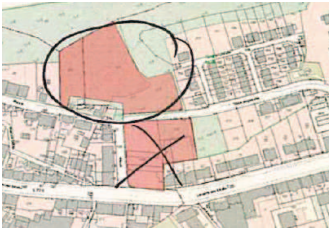
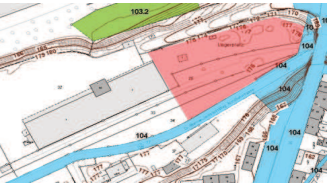
**Aktualisierte Standortsuche für Interims-Schulgebäude Ganztagsgymnasium Johannes Rau (GGJR) und GES Else Lasker-Schüler**

Standort	Erläuterung	Größe in ha	Entfernung vom eigentl. Standort (km/min ÖPNV)		Gründe die FÜR eine Nutzung sprechen		Gründe, die GEGEN eine Nutzung sprechen	
			GGJR	GES	GGJR	GES	GGJR	GES
<b>An der Blutfinke</b>	<p>Fläche der Module der Erich-Fried-Gesamtschule</p> 	0,75	6 / 30	67,7/ 50	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Standort war bereits einmal eine Dependence des GGJR.</li> <li>- 3 der 4 bestehenden Module sind abgängig.</li> <li>- Es gibt weitere Freiflächen, das Grundstück der Gesamtschule ist sehr groß</li> <li>- Sporthallen in der Nähe</li> <li>- Städtisches Grundstück</li> <li>- Gebäude können für eine weitere Nutzung stehen bleiben</li> <li>- Planungsrecht ist vorhanden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bei einer 3-geschossigen Bauweise würde Größe auch für die GES ausreichen</li> <li>- 3 der 4 bestehenden Module sind abgängig.</li> <li>- Es gibt weitere Freiflächen, das Grundstück der Gesamtschule ist sehr groß</li> <li>- Sporthallen in der Nähe</li> <li>- Städtisches Grundstück</li> <li>- Gebäude können für eine weitere Nutzung stehen bleiben</li> <li>- Planungsrecht ist vorhanden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auch die Erich-Fried-Gesamtschule benötigt inzwischen mehr Fläche (Differenzierungen und größere Oberstufe);</li> <li>- Verkehrsprobleme auf der Straße An der Blutfinke;</li> <li>- Liegt nicht im Bezirk Barmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auch die Erich-Fried-Gesamtschule benötigt inzwischen mehr Fläche (Differenzierungen und größere Oberstufe);</li> <li>- Große Verkehrsprobleme auf der Straße An der Blutfinke;</li> <li>- Liegt nicht im Bezirk Elberfeld</li> <li>- Lange Anfahrtszeit</li> <li>- Keine Möglichkeit der Verbindung zu anderen Gebäuden am Standort in Elberfeld</li> </ul>
<b>Badische Straße</b>	<p>Freifläche oberhalb des Sportgeländes, Parkplätze, Recyclinghof</p> 	0,5	5 / 30	7,6 / 45	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Städtisches freies Grundstück (Recyclinghof wird verlegt)</li> <li>- Gute Verkehrsanbindung</li> <li>- Modulbau könnte nach der Nutzung durch das GGJR als Startgebäude für die Gesamtschule genutzt werden</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fläche sehr klein. Z.T. 3-geschossiger Bau notwendig</li> <li>- Parkplatz für privates Sportcenter auf dem städt. Grundstück fällt weg. Damit kann dies nicht weiter betrieben werden.</li> <li>- Liegt nicht im Bezirk Barmen</li> <li>- Bodenuntersuchung notwendig (Tragfähigkeit und Altlasten)</li> <li>- kein B-Plan</li> </ul>	Fläche zu klein
<b>Briller Straße / Katernberger Straße</b>	<p>ehemaliges Fernmeldeamt</p>	0,8 / Gebäude > 6.000qm	4,9 / 30 (mit Schwebbah n schneller)	1,8	<ul style="list-style-type: none"> <li>- mit ÖPNV gut erreichbar</li> <li>- Planungsrecht vorhanden</li> </ul>	Standort Elberfeld (Fußweg 25 min) - Planungsrecht vorhanden	nicht in Barmen	

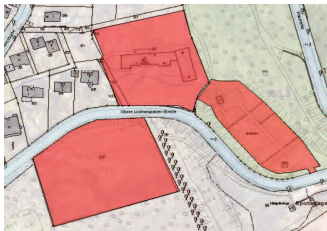
**Aktualisierte Standortsuche für Interims-Schulgebäude Ganztagsgymnasium Johannes Rau (GGJR) und GES Else Lasker-Schüler**

Standort	Erläuterung	Größe in ha	Entfernung vom eigentl. Standort (km/min ÖPNV)		Gründe die FÜR eine Nutzung sprechen		Gründe, die GEGEN eine Nutzung sprechen	
			GGJR	GES	GGJR	GES	GGJR	GES
<b>Carnaper Platz</b>	Festplatz/ Parkplatz 	1,5	3,4 / 24		- Kurzer Weg, gute Verkehrsanbindung - Planungsrecht - Erschließungsqualität gut - Planungsrecht vorhanden	- Bei einer 3-geschossigen Bauweise würde Größe auch für die GES ausreichen - Planungsrecht vorhanden - Erschließungsqualität gut	Politische Entscheidung/Beschlüsse, die gegen eine Interimsbebauung sprechen. Platz soll als Veranstaltungsfläche zur Verfügung stehen.	
<b>Clausenhof/Sanderstraße</b>	Freiraum/Bolzplatz 	1	3 / 20	2,5 / 25	- Im Stadtteil	- Relativ kurze Entfernung	- Nicht erschlossen - Kein Planungsrecht; B-Plan notwendig - Keine direkte ÖPNV-Anbindung (Fußweg 650 – 1000 Meter) - A-46-Nähe - Bolzplatz nicht mehr nutzbar - Wiesengelände, Gründung, Altlasten? - Grundstück liegt in Teilen innerhalb der 100m Zone zur A 46, hierbei ist, gem. §9 FStrG, die Genehmigung der obersten Landstraßenbehörde einzuholen. - Lärmschutz BAB nur teilweise vorhanden - Problematischer „Hol- und Bringverkehr“! - Risiko Zeitschiene Erstellung B-Plan: - Anfahrtsituation für Schwertransporter problematisch (Baustellenlogistik)	
<b>Grundstraße/Containerbahnhof Langerfeld</b>	Ausgleichsfläche Bahn	2,2			- Direkt an Schwarzbachtrasse gelegen - Lärmschutzwall vorhanden (schränkt Fläche ein)		- Änderung Regionalplan, Flächennutzungsplan, B-Plan notwendig - Nicht erschlossen - Lärmproblem wegen Nähe zur Bahn - Umsetzung DB-Energie Trafohaus notwendig - Ggf. Versetzung des Lärmschutzwalls wg Flächengröße - Bahnliegenschaft; gibt Moratorium der Bahn bzgl. Verkauf	

## Aktualisierte Standortsuche für Interims-Schulgebäude Ganztagsgymnasium Johannes Rau (GGJR) und GES Else Lasker-Schüler

Standort	Erläuterung	Größe in ha	Entfernung vom eigentl. Standort (km/min ÖPNV)		Gründe die FÜR eine Nutzung sprechen		Gründe, die GEGEN eine Nutzung sprechen	
			GGJR	GES	GGJR	GES	GGJR	GES
Hatzfelder Straße/ Wilkhausstraße	Freiraum/Brachfläche	2			- Im gleichen Stadtteil		- Aufgeschütteter Untergrund eignet sich nicht für eine Bebauung (sehr hohe Kosten). - Starker Eingriff in Freiraum und Landschaftsbild. - Bebauung Frischluftschneise.	
In der Fleute 55	Brachfläche, Lagerplatz (privat)	0,77-1,5			Ebene Fläche		Gewerbegebiet (GI), keine Ausnahme für (temp.) Schulbau möglich	
Klippe	Brachfläche 	0,8					- Schlechte verkehrliche Anbindung und Zuwegung - Hanggrundstück - Ehemalige Hausmülldeponie (Schadstoffe) - Risiken: : Hanglage, Gründung, Erschließungsmöglichkeiten, Anfahrt Elterntaxi, - Rechtsverbindlicher B-Plan 989 weist Fläche als Wohnbaufläche aus, baurechtliche Genehmigung sehr schwierig - Problem Entwässerung - Grundstück fällt Richtung Norden stark (ca.10m) ab - verwildertes Gartenland nördlich angrenzend „Waldfläche“ - Artenschutz? Naturschutz? Klimaschutz? Bei Bebauung geht die klimatische Wirkung der Fläche, auch auf die angrenzende nähere Wohnbebauung verloren	
Mirker Bahnhof		0,73					Steht nicht mehr zur Verfügung	

**Aktualisierte Standortsuche für Interims-Schulgebäude Ganztagsgymnasium Johannes Rau (GGJR) und GES Else Lasker-Schüler**

Standort	Erläuterung	Größe in ha	Entfernung vom eigentl. Standort (km/min ÖPNV)		Gründe die FÜR eine Nutzung sprechen		Gründe, die GEGEN eine Nutzung sprechen	
			GGJR	GES	GGJR	GES	GGJR	GES
<b>Obere Lichtenplatzer Str. + Jugendherberge</b>	<p>Grundstück des ehemaligen Altenheims + Nutzung Jugendherberge + Parkplatz, Sportgelände</p> 	0,8 + 1			Gleicher Stadtteil, ggf. kann Fläche und Gebäude der Jugendherberge + Parkplatz+Sportgelände mitgenutzt werden.		<p>Kein Baurecht, B-Plan erforderlich , große verkehrliche Probleme - Zeitfaktor - Kosten: Bei Gelände-nutzung auf beiden Straßen-seiten Fußgängerbrücke wahrscheinlich erforderlich (inkl. Aufzug)</p> <p>• Möglichkeit schmales Grundstück (Parkplatz Jugendherberge) als Busbahnhof und Parkfläche herzurichten?</p>	
<b>Schwarzbach</b>	Brachfläche, Industrie (Luhns)	1,6			Nähe Nordbahntrasse - Planungsrecht vorhanden		Seinerzeit stand wohnbauliche Nutzung sowie Nutzung durch das Jobcenter im Vordergrund. Vorhandene Freifläche zu klein, vorhandene Gebäude für Interim nicht nutzbar	